

Dein ist mein ganzes Herz

Text: Michael Kunze

Musik: Heiner Lürig
Arrangement: Carsten Gerlitz



Intro: $\text{♩} = \text{ca. } 156$

Soprano (S): Clef: G

Alto (A): Clef: F

Bass (M): Clef: C

Piano: Clef: C

Tempo: $\text{♩} = \text{ca. } 156$

Dynamics: p , mf

Text: Mh. Wir

Performance Note: (mit Pedal)

Vers: 5

Chords: $F\text{j7/9}$, G , Am

Text: ha-ben uns auf Teu-fel komm raus ge-liebt, dann kam er und wir wuss-ten nicht mehr wei-ter. Du

Text: ha-ben uns auf Teu-fel komm raus ge-liebt, dann kam er und wir wuss-ten nicht mehr wei-ter. Du

Chords: $F\text{j7/9}$, G , Am

Text: mach-test dich nicht gut als ster-ben-der Schwan, ich hab ver-sagt als fins-te-rei Rei-

Text: mach-test dich nicht gut als ster-ben-der Schwan, ich hab ver-sagt als fins-te-rei Rei-

Chords: $F\text{j7/9}$, G , Am

© 1985 Neue Welt Musikverlag GmbH & Co KG and Oktave Musikverlag Alfred K. Schnact, Germany

This arrangement © 2014 Neue Welt Musikverlag GmbH & Co KG and Oktave Musikverlag Alfred K. Schnact, Germany
(50%) Warner/Chappell Overseas Holdings Ltd, London W6 8BS. Reproduced by permission of Faber Music Ltd. All Rights Reserved.© by SMV SCHACHT MUSIKVERLAGE GMBH & CO KG, MUSIK-UNSERER-ZEIT VERLAG GMBH
Mit freundlicher Genehmigung von Rudi Schedler Musikverlag GmbH

12

ter. Statt Pech und Schwe-fel plötz-lich nur noch Glet-scher und Ge - röll, wir

ter. Pech und Schwe - fel,

G/B C Dm⁷

15

ha - ben so - viel Glück auf dem Ge - wis - sen. Ich brau - che je - den Mor - gen dei - nen

so viel Glück, _____

C/E F C

18

Nacht - ge - ruch, und kei - ne fal - schen Wim - pern auf dem Kis - sen.

und kei - ne fal - schen Wim - pern auf dem Kis - sen.

Am D⁷ G

§ Chorus

21 *f*

Dein ist mein gan - zes Herz, du bist mein Reim auf Schmerz,

Dein ist mein gan - zes Herz, du bist mein Reim auf Schmerz,

Am G/B Dm⁷ C

wir wer-den Rie - sen sein, uns wird die Welt zu klein.
wir wer-den Rie - sen sein, uns wird die Welt zu klein.

F Dm G⁴ G

Was sind das bloß für Men-schen, die Be - zie - hun - gen ha - ben. Be -
Was sind das bloß für Men-schen, die Be - zie - hun - gen ha - ben. Be -

F G

beim 2. Mal
zu Takt 46

1. *mf* **Vers**

Was sind das bloß für Men-schen, die Be - zie - hun - gen ha - ben. Be -
Was sind das bloß für Men-schen, die Be - zie - hun - gen ha - ben. Be -

F G

32

trach-ten die sich denn als Staa - ten. Die ver - füh-ren sich nicht, die ent - füh-ren sich höchs - tens, die
trach-ten die sich denn als Staa - ten. Uh, _____ die

Am F G

36

en-den wie Di - plo - ma - ten. Wo du nicht bist, kann ich nicht sein. Ich möch-
en-den wie Di - plo - ma - ten. Wo du nicht bist, kann ich nicht sein. Ich möch-

Am G/B C Dm⁷

40

- te gar nichts an'dres aus - pro - bie - ren. Wir sind wie al - le an - der'n,denn wir
- te gar nichts an'dres aus - pro - bie - ren. Wir sind wie al - le an - der'n,denn wir

C/E F C

43

zu Takt 21

möch-ten heim, es ist fast nie zu spät, das zu ka - pie - ren.

möch-ten heim, es ist fast nie zu spät, das zu ka - pie - ren.

Am D⁷ G⁴ 3

2.

46

Du *mf* du du du du du

mf

du du du du

Du *mf* du du du du du du

Am G

(mit Pedal)

50

du.

F Dm⁷ C G

Chorus

54 *mp unisono*

Dein ist mein gan - zes Herz, du bist mein Reim auf Schmerz, wir wer-den Rie-

Dein ist mein gan - zes Herz, du bist mein Reim auf Schmerz, wir wer-den Rie-

Am G/B Dm C/E F

p

mf

59

- sen sein, uns wird die Welt zu klein.

- sen sein, uns wird die Welt zu klein.

D.S. (Chorus)
al ♩ - ♩

Dm G⁴ G

62

rit.

die Welt zu klein.

die Welt zu klein.

G Am⁷

Mh.

Mh.